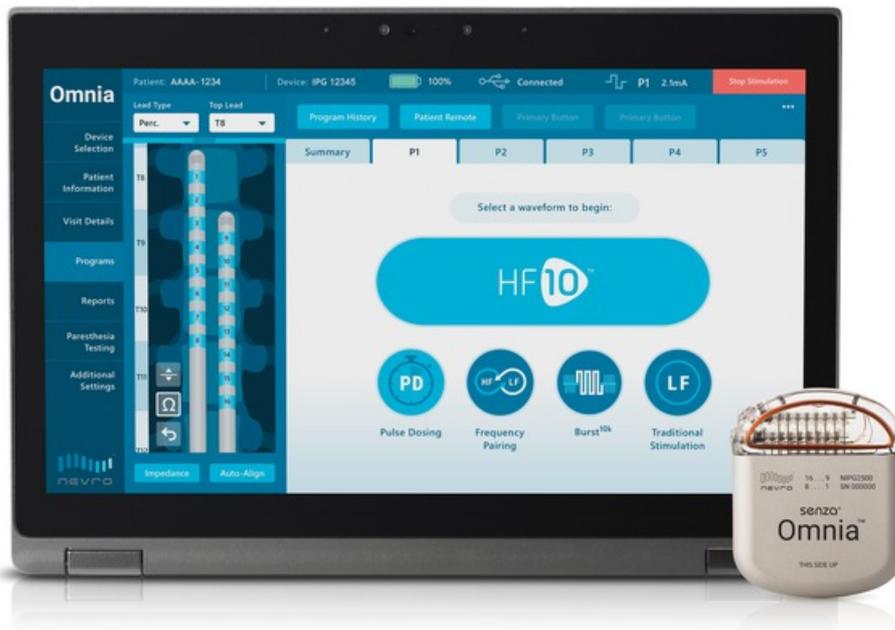


02.06.2020 - 09:05 Uhr

Nevro gibt Markteinführung des Rückenmarkstimulations-Systems Senza® Omnia(TM) zur Behandlung chronischer Schmerzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannt



München (ots) -

- Das SCS-System der nächsten Generation wurde dafür entwickelt, den Ärzten beim Management chronischer Schmerzen die größtmögliche Flexibilität zur Verfügung zu stellen
- Omnia ermöglicht Nevros proprietäre HF10®-Therapie zusätzlich zu allen anderen verfügbaren Frequenzen von zwei bis 10.000 Hertz

Die Nevro Corp. (NYSE: NVRO), ein weltweit tätiges Medizintechnik-Unternehmen, das innovative, evidenzbasierte Lösungen für die Behandlung chronischer Schmerzen zur Verfügung stellt, hat heute die Markteinführung des neuen Rückenmarkstimulations-(SCS-)Systems Senza® Omnia(TM) in Deutschland, Österreich und der Schweiz verkündet, nachdem im Mai kürzlich die Zulassung mit CE-Kennzeichnung erfolgt ist.

"Nach der erfolgreichen Einführung in den USA im vergangenen Jahr, sind wir begeistert, dass es die Situation vor Ort nun erlaubt, das Senza Omnia SCS-System in Europa einzuführen", sagte Niamh Pellegrini, Nevros kaufmännischer Vorstand (CCO). "Omnia, das System der nächsten Generation, bietet nicht nur als einziges die HF10-Therapie, die von unübertroffenen klinischen Daten gestützt wird, sondern gibt Medizinern Zugang zu allen anderen SCS-Frequenzen, entweder unabhängig von oder parallel mit der HF10-Therapie. Dies bedeutet für Patienten, dass sie nun den Zugang zur vollen Bandbreite an SCS-Lösungen haben. Und für Ärzte, dass sie die Gewissheit haben können, beim Einsatz des Systems über alle Möglichkeiten zu verfügen, die notwendig sind, um die bestmöglichen Ergebnisse für ihre Patienten zu erzielen."

Das Omnia System ist eine völlig neue SCS-Plattform und besteht aus mehreren neuen Komponenten. Die erste ist das neue Omnia Programmiergerät, das es den Ärzten einfacher ermöglicht, die größte Vielfalt an Wellenformen aus dem gesamten SCS-Frequenz-Spektrum anzuwenden - entweder einzeln oder kombiniert mit der HF10-Therapie. Das zweite Element des Systems ist eine neu gestaltete Fernbedienung für Patienten, die sich noch intuitiver bedienen lässt. Die neue Fernbedienung verfügt ebenso über eine größere Programmier-Kapazität, die es Ärzten ermöglicht, flexibel über den HF10-Therapie-Algorithmus hinauszugehen und zusätzliche Wellenformen einzusetzen. Die dritte Komponente ist ein neu gestaltetes, schlankeres Ladegerät mit verbesserter Benutzeroberfläche. Zuletzt verfügt das System über einen neuartigen implantierbaren Impulsgenerator. Im Gegensatz zu nicht-wiederaufladbaren Systemen ist die Omnia Batterie so konzipiert, dass sie mindestens zehn Jahre lang hält - unabhängig davon, welches Stimulationsprofil verwendet wird; das System hat eine bedingte Ganzkörper-MRI-Zulassung und kann auf zukünftige

Wellenformen und Frequenzen upgegradet werden.

"Die HF10-Therapie hat sich sowohl in Studien als auch im Klinikbetrieb bei sehr vielen Patienten mit chronischen Rücken- und Beinschmerzen als sehr wirksam erwiesen", sagt Dr. med. Werner Braunsdorf, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie am Klinikum Magdeburg. "Bei den wenigen Patienten, bei denen wir keine ausreichende Schmerzreduktion erzielen konnten, sind wir nun mit Omnia in der Lage, weitere Wellenformen anzuwenden. Und das ganz nach Bedarf entweder einzeln oder in Kombination mit der HF10-Therapie. Ich freue mich darauf, die Vielseitigkeit des Omnia Systems den Patienten in meiner Praxis anzubieten".

Andere SCS-Systeme auf dem Markt sind begrenzt auf Frequenzen unter 1.200 Hertz. Im Gegensatz dazu stellt Omnia Frequenzen zwischen 2 und 10.000 Hertz und damit die größte Bandbreite unter den SCS-Systemen sowie die meisten Wellenformen auf einem Gerät zur Verfügung. Die Fähigkeit, Frequenzen miteinander zu kombinieren erlaubt es darüber hinaus Omnia die HF10-Therapie - die bestuntersuchte SCS-Therapie mit über 55.000 behandelten Patienten weltweit - mit anderen Wellenformen zu kombinieren, inklusive der herkömmlichen, parästhesiebasierten Stimulation, der für den Patienten nicht wahrnehmbaren 1kHz Therapie und der Burst-Stimulation.

Weitere Informationen über das Omnia System unter <http://www.nevro.com/German/Startseite/> .

Kontakt:

Pressekontakt:

Nevro Corp.
Juliet Cunningham
Vice President, Investor Relations
Tel. +1 650-433-3247
ir@nevro.com

Medieninhalte



Das Omnia System ist eine völlig neue SCS-Plattform und ermöglicht es, die größte Vielfalt an Wellenformen aus dem gesamten SCS-Frequenz-Spektrum anzuwenden - entweder einzeln oder kombiniert mit der HF10-Therapie. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/119775 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Nevro Germany GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059464/100848676> abgerufen werden.